

Reimchronik des großen Krieges



Herausgegeben von
Wilhelm Widmann

Albert Auer's Musik- u. Buchverlag, Stuttgart

Generaloberst von Heeringen schrieb dem Verleger: Z

„Sie haben recht, es ist ein ganz eigenartiges Gedenkbuch der gegenwärtigen grossen Zeit, aber mit seinem Humor von durchschlagender Wirkung“ usw.

General von Beseler:

„Ich werde sie mit Vergnügen durchlesen und wünsche ihr weiteste Verbreitung“.

Ähnliche anerkennende Zuschriften gingen dem Verleger aus dem Großen Hauptquartier, vom deutschen und bayerischen Kronprinzen, von den Heerführern von Hindenburg, von Kluck, von Bülow und anderen zu.

Besonders dankbar sind die Soldaten im Felde für dieses Buch als

anregende, unterhaltende Liebesgabe.

Geh. M. 1.20, geb. M. 1.60. 11/10 Exempl. geh. M. 8.-, 22/20 Exempl. M. 14.40 bar.

Zur Einführung: 3 Exempl. (nur mit beilieg. Bestellzettel) für M. 2.15 bar.

Albert Auer's Musik- und Buchverlag in Stuttgart.



Ⓩ

Soeben ist erschienen:

REGENKARTEN DER PROVINZEN HESSEN-NASSAU u. RHEINLAND

sowie von Hohenzollern und Oberhessen

Mit erläuterndem Text und Tabellen von

G. HELLMANN

Zweite, vermehrte Auflage. Preis in Umschlag M. 2.50

Die erste Auflage der Hellmannschen Regenkarten beruhte auf im Jahre 1891/92 unternommenen und während einer Periode von zehn Jahren fortgesetzten Beobachtungen der Niederschlagsverhältnisse Preussens durch ein dichtes Netz von Regenstationen. Nach Ablauf eines zweiten Jahrzehnts wurde mit einer zweiten Auflage begonnen, die nunmehr mit der oben angezeigten Karte der Provinzen Hessen-Nassau und Rheinland ihren Abschluss findet. Der Zweck der Regenkarten ist der, einen Überblick über die Niederschlagsverhältnisse zu geben, wie er für die Bedürfnisse der Landwirtschaft, der Ingenieurkunst, der Technik und anderer Berufszweige erforderlich ist. Zugleich ist ein Versuch gemacht worden, Regenkarten für die einzelnen Monate zu entwerfen. Die vollständige Serie der Regenkarten umfasst ausser der oben genannten die Provinzen Ostpreussen — Westpreussen und Posen — Schlesien — Brandenburg — Pommern und Mecklenburg — Sachsen und Thüringen — Schleswig-Holstein und Hannover nebst Oldenburg, dem Harz und den Hansastädten — endlich Westfalen mit den Fürstentümern Waldeck und Schaumburg-Lippe. Alle diese Karten sind in zweiter Auflage erschienen.

Berlin, Ende Januar 1915

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)